

## VORWORT

Dieses Buch ist als Nachschlagewerk für den weiten Leserkreis bestimmt, der sich mit allgemeinen und speziellen chemisch-physikalischen Problemen der Aufbereitung von Mineralien usw. befaßt. Es wendet sich daher in erster Linie an den Aufbereitungsfachmann im Betrieb und Labor, an Lehrende und Lernende, außerdem auch an die Hersteller der genannten Chemikalien, und soll Auskunft geben über den einschlägigen Stand der Technik, dessen Kenntnis insbesondere auch für den am gewerblichen Rechtsschutz interessierten Erfinder auf diesem Fachgebiet von Wichtigkeit ist.

Die Fülle des Stoffes, den es möglichst vollständig zu erfassen galt, erforderte allgemein kurze Begleittexte zu den genannten Chemikalien, doch bieten die zugehörigen Schrifttumshinweise dem Leser die Möglichkeit, in das betreffende Teilgebiet tiefer einzudringen und weitere Zusammenhänge zu erfahren. In allen Fällen ist die in Betracht gezogene Fachliteratur so interpretiert worden, wie sie sich darbietet, d. h., ihr wesentlichster Inhalt ist, bis auf offensichtliche Unrichtigkeiten (Druckfehler usw.), möglichst genau wiedergegeben worden, weil eine kritische Würdigung jener Literaturstellen den Rahmen dieses Nachschlagewerkes sprengen würde, andererseits aber auch deshalb, weil in patentrechtlicher Sicht auch druckschriftliche Angaben, die sich nachträglich als sachlich nicht stichhaltig oder unrichtig erweisen, zum Stand der Technik gehören.

Die Zusammenstellung umfaßt in alphabetischer Reihenfolge die in der deutschen und fremdsprachigen Literatur (im wesentlichen bis einschließlich 1960) angegebenen Substanzen und deren Verwendung in der Aufbereitungstechnik. Da ein großer Teil dieser Substanzen unter verschiedenen Bezeichnungen im Schrifttum erscheint, sind jeweils auch diese Bezeichnungen hier wiedergegeben worden, um dem Leser eine zeitraubende und oft schwierige literarische Sucharbeit zu ersparen. Manche Lücke wird aber hier noch zu schließen, andererseits aber auch manches zu ordnen oder richtigzustellen sein. Dies gilt auch für die bei chemisch und in ihrer Wirkung miteinander verwandten Mitteln aufgezeigten Beziehungen und Vergleiche, durch die dem Fachmann die Möglichkeit der Orientierung über Einzelfragen oder einen Fragenkomplex gegeben werden soll.

Aus dem Fehlen diesbezüglicher besonderer Hinweise bei u. a. auch aufgeführten Handelsnamen bzw. Synonymen kann nicht geschlossen werden, daß die betreffende Bezeichnung warenzeichenrechtlich nicht geschützt ist. In den

meisten Fällen gibt die in diesem Zusammenhang zitierte Literatur hierüber Auskunft.

Möge dieses Buch sich viele Freunde dadurch erwerben, daß es seinen Benützern die Arbeit erleichtert und ihnen dazu verhilft, aus den von der Fachwelt bereits gewonnenen und veröffentlichten Erkenntnissen und Erfahrungen neue Anregungen für die Lösung ähnlicher Probleme zu schöpfen. Für Verbesserungsvorschläge, weitere Hinweise oder Literaturangaben, die in der nächsten Auflage berücksichtigt werden könnten, wäre ich sehr dankbar.

Allen denen, die zur Gestaltung dieses Werkes beigetragen haben, danke ich herzlichst. Insbesondere gilt mein Dank Herrn Senatsrat Dr. PAUL LESCHINSKY für seine eifrige Mitarbeit beim Zusammentragen des Materials sowie Frau Oberregierungsrätin Dr.-Ing. ELLEN DREWS für ihre wertvolle Mitarbeit bei den Korrekturen. Ebenso danke ich dem Akademie-Verlag für seine Anregungen, sein Entgegenkommen in allen Einzelfragen und für die gute Ausstattung des Buches.

Ich widme dieses Buch meiner Frau als Dank dafür, daß sie mit mir die mit dem Heranreifen eines solchen Werkes verbundene Belastung tapfer getragen und mir in jeder Weise dabei geholfen hat.

Der Verfasser